



Landkreis Spree-Neiße
Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Verkehr

Forst (L.), den 26.06.2018
AZ: Rede über WK

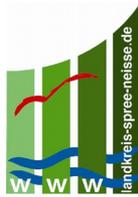
Rede Landrat über Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer am 04.07.2018

Lieber Wolfhard,
liebe Familie Kätzmer,
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

das Hilfeleistungssystem auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg beruht im Wesentlichen auf der Ehrenamtlichkeit und der Freiwilligkeit, dabei wirken neben den Hilfsorganisationen insbesondere und vor allem die Freiwilligen Feuerwehren mit, um Gefahren für unser oberstes Gut - für Leib, Leben und Gesundheit von uns Menschen - abzuwehren. Die Angehörigen leisten nicht nur die Gefahrenabwehr für den Brandschutz oder die Technische Hilfeleistung. Die Freiwilligen Feuerwehren sind auch örtlicher Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen und halten somit zusätzlich das kulturelle sowie gesellschaftliche Miteinander vielerorts am Leben.

Einer, der sich seit Jahrzehnten in diesem Tätigkeitsfeld über alle Maßen engagiert, bist du Wolfhard.

Du hast im Jahr 1994 die Funktion des stellvertretenden Kreisbrandmeisters im Landkreis Spree-Neiße als Ehrenamt übernommen. Im Altkreis Spremberg hattest du diese Funktion bereits 2 Jahre inne. Im Jahr 2000 folgte die Berufung durch den Kreistag zum ehrenamtlichen Kreisbrandmeister des Landkreises Spree-Neiße. Diese ehrenamtliche Funktion übst du bis zum heutigen Tage



ununterbrochen aus. Deine Amtszeit als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister endet am 23.07.2018. Auf eigenen Wunsch möchtest du dieses Ehrenamt in jüngere Hände übergeben, damit auch weiterhin eine sachgemäße Weiterführung dieser wichtigen und nicht selbstverständlichen Aufgabe gewährleistet wird.

Diesen Anspruch kann nur setzen, wer selbst weiß, dass er Kameradinnen und Kameraden hat, welche sehr gut ausgebildet sind und somit über die dazugehörigen Voraussetzungen verfügen. Auch hierbei hast du frühzeitig eine ordentliche Personalentwicklung und –planung begonnen, um so mögliche Nachfolger in diesem Bereich heranzuführen und entsprechende Ausbildungsmodalitäten forciert.

Mit der neuen „Kreisbrandmeisterei“ ist uns hier nicht Bange, auch wenn du sehr große Fußstapfen hinterlässt, in die deine Nachfolger treten werden. Ich kann an dieser Stelle versichern, der Landkreis Spree-Neiße wird sich auch zukünftig weiterhin durch kompetente, fachlich beschlagene und ehrgeizige Persönlichkeiten zu Wort melden, wenn es gilt, für die Ideale der Feuerwehr sowie aller im Bereich der Gefahrenabwehr tätigen Frauen und Männer des Landkreises einzutreten.

Dafür hast du auch gesorgt, Wolfhard.

Du bist eine starke Persönlichkeit, welche durch Prinzipien der Kameradschaft, des Teamgeistes, des Verantwortungsbewusstseins, der sozialen Kompetenz und der Toleranz geprägt ist.

Dein umfangreiches Fachwissen wird von den Kommunen als Träger des Brandschutzes bzw. den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie den ehrenamtlichen Helfern im Brand- und Katastrophenschutz sehr geschätzt und oft gern in Anspruch genommen.



Zudem bist du stets bestrebt, dein Fachwissen an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren zu vermitteln. Deine zahlreichen Ausbildungsmaßnahmen sind dafür Beweis.

Auch in den Arbeitsgruppen des Landes waren und sind dein Fachwissen, deine Kompetenz sowie deine Meinung stets gefragt. Als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister arbeitest du in mehreren Arbeitsgruppen auf Landesebene mit, um die Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg zu gewährleisten, Themen landeseinheitlich zu gestalten und Konzeptionen zu erarbeiten. Beispielhaft möchte ich hier nennen:

- die Konzeption zur Bildung von Stützpunktfeuerwehren im Land Brandenburg,
- die Fortschreibung der Konzeption Stützpunktfeuerwehren im Land Brandenburg,
- der Leitfaden zur Waldbrandbekämpfung im Land Brandenburg,
- die Vereinheitlichung von Einsatzstichwörtern in der Gefahrenabwehr im Bereich der 5 Regionalleitstellen im Land Brandenburg.

Auch die deutsch-polnische Zusammenarbeit im länderübergreifenden Brand- und Katastrophenschutz in der Euroregion Spree-Neiße-Bober ist ein Schwerpunkt in deiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisbrandmeister gewesen.

Ein weiteres Schwerpunktthema Deiner Arbeit ist der Waldbrandschutz. So wurde bereits im Jahr 1994 auf deine Initiative, damals zunächst noch als stellvertretender Kreisbrandmeister, die Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) Wald des Landkreises Spree-Neiße erstellt. Diese AAO Wald existiert bis heute, natürlich mit stetiger Anpassung aufgrund neuer Fahrzeugtechniken sowie Erkenntnissen aus der praktischen Anwendung. Dank dieser AAO Wald musste in den letzten 2 Jahrzehnten kein „großer“ Waldbrand im Landkreis verzeichnet



werden. Das Thema Waldbrandschutz wird dank deiner Bemühungen auch in Zusammenarbeit mit den sächsischen Kameradinnen und Kameraden intensiv bearbeitet. So bist du seit 2002 ständiges Mitglied in der regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe „Waldbrandschutz Lausitz“, mit den Vertretern aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz (Freistaat Sachsen) und der Werkfeuerwehr LEAG.

Beispielhaft und äußerst bemerkenswert ist deine Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister. Jeden ersten Mittwochabend im Monat erfolgt deine ausführliche 3-stündige Arbeitsberatung mit den 11 Leitern der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis sowie der Werkfeuerwehr LEAG, der Berufsfeuerwehr Cottbus, dem Kreisfeuerwehrverband, der Kreisjugendfeuerwehr, der Betriebsfeuerwehr Dussmann und dem THW. Aktuelle Geschehnisse und Themen werden gemeinschaftlich besprochen und Arbeitsweisen abgestimmt. Dies wird nur im Landkreis Spree-Neiße so praktiziert.

Weiterhin definierst du das kulturelle und gesellschaftliche Miteinander als eine wesentliche Aufgabe in deiner Tätigkeit. Wird Unterstützung benötigt, so bist du immer der Erste, der seine Mitarbeit zusichert bzw. weitere Unterstützer organisiert.

Gerade die Kinder- und Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren einschließlich der Kreisjugendfeuerwehr sind Beweis hierfür. Die jährlichen Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr wie u.a. das alljährliche Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren im Landkreis Spree-Neiße, die Kindertobetage oder auch die Abnahme der Leistungsspanne werden durch dich fortwährend unterstützt, wobei auch neue Anregungen, Vorschläge und Impulse durch dich selbst mit eingebracht werden.

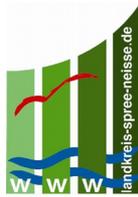


Als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister bist du auch Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes. Entsprechend der Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes hat der Kreisbrandmeister kein Stimmrecht in den Vorstandssitzungen, dennoch widmest du dich auch hier mit vollem Tatendrang deinen Verpflichtungen als Vorstandsmitglied, wobei du jederzeit deine Auffassung mitteilst und mit Hinweisen beratend unterstützt. Diese Vorstandsarbeit nimmst du nun auch bereits seit mehr als 20 Jahren wahr und bist somit einer der dienstältesten Vorstandsmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes.

Den zeitlichen Umfang, welcher monatlich durch dich als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister geleistet wird, kann ich gar nicht erfassen. Manchmal stellt sich die Frage, wie du als Mensch Wolfhard Kätzmer die Familie, den Beruf und die ehrenamtliche Tätigkeit Kreisbrandmeister bewältigst. Seit mehr als 20 Jahren bist du in den verschiedenen Funktionen stets präsent und meisterst scheinbar alles reibungslos. Auch dieses ist bezeichnend für dich als Mensch, als auch für deine Wahrnehmung der Aufgaben. Zudem sind dein Engagement, deine Impulse und deine Auffassungsgabe zur Betrachtung von Ideen oder auch von Problemen in den Reihen der Feuerwehren sowie dein fortlaufendes sachliches und kameradschaftliches Auftreten als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister bei Veranstaltungen, Einsätzen oder gesellschaftlichen Anlässen beispielhaft. Du regst wie kein Zweiter zu gemeinschaftlichen sachlichen Diskussion und Auseinandersetzung mit aktuellen Trends an.

Für deine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit und den damit verbundenen Verdiensten wurdest du u.a. mit folgenden Auszeichnungen geehrt:

- dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V.,



- dem Ehrenzeichen der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg in Silber,
- dem Ehrenzeichen im Brandschutz in Gold des Landes Brandenburg,
- dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Aber jeder der dich kennt, weiß auch – dass du darauf nie Wert gelegt hast. Sondern die Kameradschaft und das vernünftige Miteinander in den Reihen deiner Feuerwehren immer im Vordergrund für dich stand, steht und stehen wird. Und die unfallfreie sowie gesunde Rückkehr deiner Kameradinnen und Kameraden vom Ausbildungs- oder Einsatzdienst das Wichtigste ist.

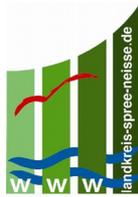
Die Darstellung der verschiedenen Schwerpunkte deiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister sowie die Art und Weise der tadellosen Erfüllung deiner Aufgaben geht über eine reine Erfüllung des Ehrenamts sehr weit hinaus.

Wolfhard, du hast stets deine ehrenamtliche Tätigkeit unter großem persönlichen Einsatz, auch dank der heimischen Familienunterstützung seitens deiner Ehefrau und deiner Kinder sowie dem damit verbundenen Familienzusammenhalt und unter Zurückstellung eigener Interessen ausgeübt.

Dafür danke ich dir!

Unser Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. Robert Buder, sagte in der Laudatio deiner Ernennung zum Ehrenmitglied: "Die Kameradinnen und Kameraden des Landkreises Spree-Neiße, die örtlichen Aufgabenträger, der Landkreis Spree-Neiße und der Kreisfeuerwehrverband sind stolz auf ihren Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer."

Dies kann ich nur „fett“ unterstreichen. Dieser Satz ist Beweis der Wertschätzung deiner Kameradinnen und Kameraden sowie der Verantwortungsträger gegenüber deiner Person. Die Anwesenheit der



Führungskräfte, der politischen Mandatsträger an der heutigen Veranstaltung untermauert diese Aussage nachhaltig.

Uns allen ist bewusst, dass es weiteren unermüdlichen und ehrenamtlichen Engagements bedarf, um die ehrenamtlichen Strukturen in unserem Landkreis und im Bundesland Brandenburg aufrecht zu erhalten.

Wolfhard, du hast über mehrere Jahrzehnte vorbildhaft, eindrucksvoll und einzigartig unter Beweis gestellt, wie Ehrenamt unter Zurückstellung persönlicher Interessen zur Förderung wichtiger staatlicher und gesellschaftlicher Belange gelebt wird. Vorbilder wie dich gibt es wahrlich nur wenige!

Lieber Wolfhard, genieße deine „neue freie“ Zeit mit deiner Familie und vor allem mit deinem Enkel Lukas, für den in 6 Wochen ebenfalls ein neuer Lebensabschnitt, die Schulzeit, beginnt. Ihr geht gemeinsam neue Wege.

Beruflich hast du als Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz bei mir im Kreishaus noch einige Jahre vor dir, welche wir sicherlich gemeinsam mit neuen Ideen und Impulsen zielorientiert und motiviert bestreiten werden.

Ich, deine Kameradinnen und Kameraden, wir bedanken uns für deine geleistete Arbeit als Kreisbrandmeister.

Chapeau Wolfhard, Ehrenkreisbrandmeister des Landkreises Spree-Neiße.

Gut Wehr!